

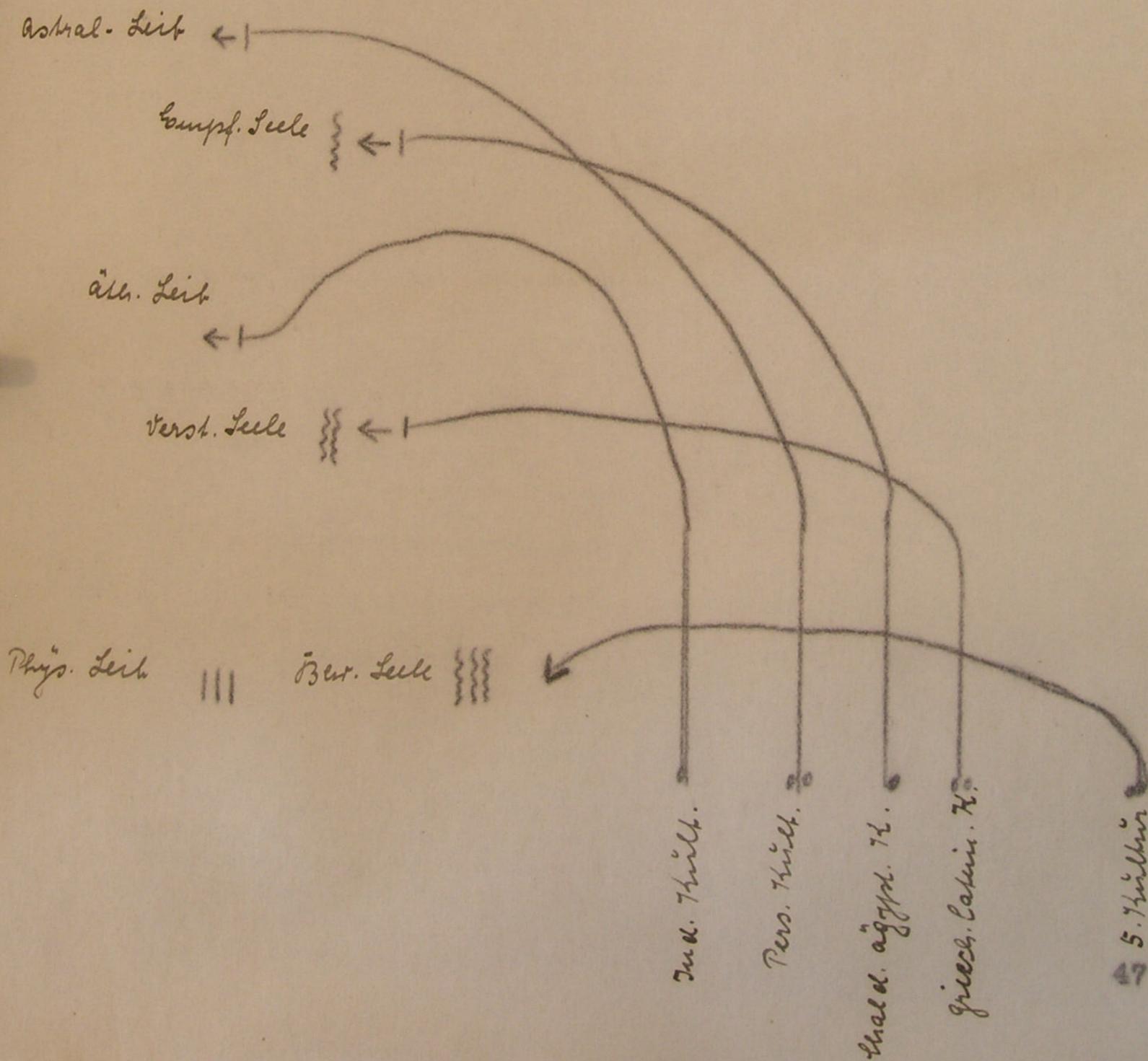
nordischen Menschen, und dem, was wir uns vorstellen können als die Vision der Zukunft. In wunderbarer Weise, bis in die Einzelheiten genau, ist das alles in der grossen Vision von der Götterdämmerung zum Ausdruck gekommen.

10. Vortrag.

Die altkeltischen Mysterien als Grundlage der europäischen Kultur

Die gesamte europäische Kultur ist eine Gabe der europäischen Mysterien.

In der Zeit, die vor der germanisch-nordischen Entwicklung liegt, konnte nur durch die alten keltischen Mysterien der europäischen Kultur die Mysterienerziehung gegeben werden. Diese Mysterienerziehung hat gerade soviel an die Oberfläche kommen lassen als notwendig war, um eine Grundlage für die gesamte Kultur Europas zu werden. Aus dieser alten Kultur haben sich nun durch Vermischung der verschiedensten Rassensplitter, Volksbestandteile und Rassengemeinschaften die verschiedensten Volksseelen und Volksgeister befruchten können, und haben immer das Ich in andere Lagen gebracht, um es zu erziehen; das Ich, das sich herauswühlte aus dem Untergrunde dessen, was unter dem Ich des Menschen liegt.



Italiener, Spanier,
Franzosen u. Engländer

Wenn wir die Volkscharaktere studieren, so haben wir bei den Italienern und Spaniern die eigentümlichen Mischungen des Ich's mit der Empfindungsseele. Bei den Franzosen können wir beobachten die Mischungen der Verstandesseele mit dem Ich, bei den Engländern hat sich der Impuls der Bewusstseinsseele in das menschliche Ich hineingedrängt.

Alte Atlan-
tis-Geographie

Ich sage jetzt: es beschleicht einen etwas, wie eine poetisch-okkulte Empfindung, wenn man die chinesische Mauer vergleicht mit dem, was es einmal in früheren Zeiten gegeben hat. Ich kann diese Dinge nur andeuten. Sie werden finden, wenn Sie dies mit den wissenschaftlichen Ereignissen vergleichen, wie ausserordentlich aufschlussgebend diese Dinge sind. Betrachten wir hellseherisch den alten Kontinent der atlantischen Welt, den wir zu suchen haben da, wo jetzt der atlantische Ozean ist, zwischen Afrika und Europa einerseits, und Amerika andererseits; dieser Kontinent war umschlossen von einer Art von warmen Strom, von einem Strom, bezüglich dessen das hellseherische Bewusstsein ergibt, dass er, so sonderbar es klingen mag, von Süden herauf ging, durch die Baffins-Bay gegen das nördliche Grönland verlaufend und es umfassend, dann herüberfloss nach Osten, sich allmählig abkühlte, dann in der Zeit, in welcher Sibirien und Russland noch lange nicht gehoben waren, in der Gegend des Ural hinunterfloss, sich umkehrte, die östlichen Karpathen berührte, dann in die Gegend hineinfloss, wo die heutige Sahara ist, und endlich beim Meerbusen von Biskaya dem atlantischen Ozean zuging, sodass er ein ganz geschlossenes Stromgebiet hatte. Sie werden begreifen, dass dieser Strom nur noch in den allerletzten Resten vorhanden sein kann. Dieser Strom ist der "Golfstrom", der einst den atlantischen Kontinent umschlossen hat. Und jetzt werden Sie auch begreifen, dass bei den Griechen alles Erinnerung ist. Es tauchte in ihnen auf das Bild des Okeanos, der eine Erinnerung ist an jene atlantische Zeit. Ihr Weltbild ist nicht so unrichtig, weil es aus der alten atlantischen Zeit geschöpft ist. Den Strom, der über Spitzbergen als warmer Strom herunterkam und nach und nach sich abkühlte usw., dieses geschlossene Stromgebiet haben sich die Chinesen förmlich wiedererschaffen inführer, von der Mauer umschlossenen, aus der atlantischen Zeit herübergeretteten Kultur. Das Geschichtliche war in der atlantischen Kultur noch nicht vorhanden. Daher hat auch die chinesische Kultur etwas Ungeschichtliches behalten. Daher haben wir da etwas Vorindisches, etwas aus der Atlantis stammendes.

Atlantisches
in der chine-
sischen
Kultur

Mission der
Slawen

Die sechste Kulturstufe muss im éminentesten Sinne eine empfängliche Kultur sein, denn sie muss hingebungsvoll das Hereindringen des Geistselbst in die Bewusstseinsseele abwarten; sie wird vorbereitet durch die slawischen Völker Westasiens und die vorgeschobenen slawischen Völker Westeuropas. Die sind aus gutem Grunde mit ihren Volksseelen vorgeschoben; weil alles, was in Zukunft kommen wird, in einer gewissen Weise seine Vorbereitung vorher erfahren muss; sich schon hineinschieben muss, um die Elemente für das Spätere abzugeben. Daher das Eigenartige der für uns zunächst östlich wohnenden slawischen Völker. Ihre ganze Kultur mutet den Westeuropäer an als sich im Vorbereitungsstadium befindend. Und in sonderbarer Weise schieben sie

vor durch die Medien ihrer vorgeschobenen Posten dasjenige, was dem Geiste nach etwas ganz anderes ist als irgendeine Mythologie. Es würde verkennen heissen diese zu erwartende Kultur, wenn man sie vergleichen wollte mit dem, was die westeuropäischen Völker in sich haben, die einen gradlinig laufenden Impuls, der noch im alten Hellenischen seine Wurzeln hat, besitzen. Der Unterschied drückt sich aus durch das Verhältnis der ost- und westeuropäischen Völker zu den höheren Welten. Wir haben im Osten statt der klar ausgearbeiteten Göttergestalten das Erlebnis des Himmelsvaters, der irdischen Mutter und des Segenskindes. Der östliche Mensch bringt den Einzelheiten der westeuropäischen Kultur ein geringes Interesse entgegen. Er nimmt mehr in grossen Zügen auf, weil er sich vorbereitet dasjenige aufzunehmen, was als Geistselbst in die Menschheit eintreten wird. Es hat dort ein viel fortgeschrittenerer Christus-begriff zu stande kommen können als in Westeuropa. Von allen Nicht-Theosophen hat den fortgeschrittensten Christus-begriff Solowjeff. Sein Christus-Begriff kann nur von Theosophen verstanden werden, weil er ihn immer mehr hinaufentwickelt und in unendlicher Perspektive zeigt.

Slawentum u. Christentum

Solowjeff und Theosophen

Vergleich zwischen Hegel und Solowjeff

Hegel fasste den Christus-Begriff so, wie die feinste sublimierteste Bewusstseinsseele ihn fassen kann. Solowjeff erfasst besonders die Zweigliedrigkeit des Christus, das Göttliche und Menschliche. (Besonders bedeutend die Arbeit über das Johannes-Evangelium.) Diese Philosophie des Ostens geht mit Riesenschritten über das Hegeltum und den Kantianismus hinaus. Wenn man auf der einen Seite sagen muss, dass Hegel auf Philosophischem Gebiete eine reifste Frucht darstellt, herausgeboren aus der Bewusstseinsseele, so ist auf der anderen Seite die Philosophie Solowjeffs der Keim für die Philosophie des Geistselbst. So sehr durchdrungen von dem Christus-Begriff der uns vorleuchtet, und dabei so sehr im Keime geblieben, ist keine andere Philosophie.

11. Vortrag.

Die Sagenwelt Erinnerung aus atlantische Zeiten

Die germanische Volksgemeinschaft hat ihre Hellenische Vergangenheit erst kurze Zeit hinter sich; deshalb wird es ihr auch leichter sein, das, was hellseherisch wieder erblühen will, wieder zu verstehen.

Die Anschauung jenes Hinuntersteigens ist am reinsten erhalten auf dem Grunde jener Sagenwelt, welche sich in früherer Zeit in diesen nordischen Gebieten gebildet hat. In den Wangensagen können Sie daher eine Älteste Erinnerung an dasselbe noch finden. Insbesondere war hier im Norden lebendig, in der finnischen Tradition, die Erinnerung an diese Verbindung des Geistig-Seelischen, das aus planetarischen Höhen herunterstieg, mit dem, was aus dem Erdenlaib selber hervorgegangen ist, und was die nordische Tradition als Riesenheim kennt. So begreifen wir es, dass der nordisch-germanische Mensch immer den Impuls von dieser Seite her gefühlt hat, dass er fühlte, wie in seiner Seele, die sich nach und nach herausgebildet hat, dieser alte Götterblick arbeitete, der hier noch heimisch war, als die Wasser der Atlantis noch herüberreichten in diese Gegend in der alten Zeit.